

## DAS MERKUR BILDUNGSFORUM

Unter seinem Dach vereint das Merkur Bildungsforum verschiedene Angebote zur beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Mehr als 15 Jahre Bildungsarbeit der Merkur-Schule Ludwigshafen schaffen dafür ein festes Fundament nutzbarer Ressourcen und Kompetenzen. Ob Tagesseminar oder umfangreiche Weiterbildung, individuelle Qualifizierung oder unternehmensspezifisches Trainingsprogramm: immer steht die Qualität des Angebots im Mittelpunkt – dies wird seit 1996 auch durch ein nach DIN ISO EN 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagement dokumentiert.

## DIE MERKUR-SCHULE

Sie unterstützt Menschen auf ihrem Weg zurück in die Berufswelt – durch Beratung, Coaching und Bewerbungstraining einerseits, durch den Aufbau und Erhalt einer attraktiven fachlichen Qualifikation über Weiterbildungen und Umschulungen andererseits. Dazu ist sie Partner der Agenturen für Arbeit, der Berufsförderungsdienste der Bundeswehr und verschiedener Träger der beruflichen Rehabilitation. Auch im Rahmen von Outplacement, ABM oder Zeitarbeit können die Angebote der Merkur-Schule genutzt werden, um neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen.

## ANSPRECHPARTNER

Harald Zürn, [zuern@merkur-schule.de](mailto:zuern@merkur-schule.de)  
Claudia Bauknecht, [bauknecht@merkur-forum.de](mailto:bauknecht@merkur-forum.de)

MERKUR | SCHULE

MERKUR | SCHULE

Merkur Bildungsforum  
private Bildungsgesellschaft mbH

Kaiser-Wilhelm-Straße 66  
67059 Ludwigshafen  
Telefon 0621-627772  
Fax 0621-627707  
[ludwigshafen@merkur-forum.de](mailto:ludwigshafen@merkur-forum.de)  
[www.merkur-forum.de](http://www.merkur-forum.de)

Merkur Lernlabor

direkt - kompakt - individuell

*Wirtschaftsenglisch*





# Merkur Lernlabor

## Business English

Dass die deutsche Wirtschaft inzwischen in hohem Maße international vernetzt ist, ist Gemeingut. Gleichzeitig hat es sich in der betrieblichen Organisation als Standard etabliert, dass der jeweilige Sachbearbeiter seine Korrespondenz selbst führt – Schreib- und Übersetzungsbüros sind weitgehend unüblich geworden.

Dafür ist es erforderlich, Englisch gut genug zu beherrschen, um auch mit ausländischen Geschäftspartnern persönlich, telefonisch, per E-Mail oder schriftlich kommunizieren zu können. In der Definition des Common European Framework of Reference for Language (CEFR) setzt dies die Sprachbeherrschung auf dem Niveau B – selbständige Sprachverwendung- voraus.

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen wurde durch den Europarat geschaffen, um das Niveau der Sprachbeherrschung vergleichbar zu machen. Er hilft, z. B. im Zusammenhang mit der Besetzung einer Arbeitsstelle, das erforderliche Niveau der Sprachbeherrschung zu beschreiben bzw. mit einem entsprechenden Zertifikat nachzuweisen.

## Wirtschaftsenglisch 1 (B1)

8 Wochen 1.395,20 €

**Zugangsvoraussetzung:** Sprachbeherrschung auf dem Niveau A 2 (elementare Sprachverwendung) im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEFR) für Sprachen. Die Eignung wird am Beginn des Lehrgangs durch einen Einstufungstest festgestellt.

**Ziel** Das Modul vermittelt Sprachkompetenz auf der Stufe B 1. Das heißt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Standardinformationen aus ihrem Arbeitsbereich aufnehmen. Gesprächen und Besprechungen folgen und die inhaltliche Kernaussage verstehen, wenn deutlich gesprochen wird. Sie können Informationen über Arbeitsprozesse verstehen und wichtige Details aus Artikeln und Berichten entnehmen, dazu Texte flüssig lesen, um die wichtigen Informationen zu finden. Typische berufliche Situationen (Auskünfte erteilen, Fragen zu Entscheidungen stellen, Handlungen begründen usw.) können Sie auf der Grundlage bekannter Sprachstrukturen bewältigen. Sie können kurze, einfache Texte (Protokolle, E- Mails, usw.) aus dem eigenen Sachgebiet schreiben und die Kernaussagen deutlich machen.

### Aufbau

1. Check-up und Wiederholung von Basics
2. Erweiterung von allgemeinsprachlichem Wortschatz (aktiv/passiv) und Grammatik
3. Businessenglisch: Wortschatz, Floskeln, situatives Training



## Wirtschaftsenglisch 2 (B2)

10 Wochen, 1.744,00 €

**Zugangsvoraussetzung:** Sprachbeherrschung auf dem Niveau B1 (pre intermediate) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (CEFR). Die Eignung wird, sofern die Interessenten nicht das Modul 1 im Lernlabor mindestens „mit großem Erfolg“ abgeschlossen haben, durch einen Einstufungstest festgestellt. Alternativ kann sie auch durch einen bereits abgelegten standardisierten Einstufungstest nachgewiesen werden.

**Ziel:** Das Modul vermittelt Sprachkompetenz auf der Stufe B 2. Das heißt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, im Wirtschaftsumfeld auch Fachdiskussionen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

### Aufbau

Im Mittelpunkt steht das situationsorientierte Training des Spracheinsatzes. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden vor allem in den dozentengestützten Phasen immer wieder angehalten, eigene Statements abzugeben. Sie führen Diskussionen, verfassen Geschäftsbriefe und Memos. Dieser Teil des Unterrichts verläuft durchgängig in Englisch.